

# EUROPA DEN EUROPÄERN!



**QUERGEDACHT**  
DI DR. KLAUS WOLTRON

Sich weiszumachen, Österreich sei ein neutraler Staat wie einst, ist Selbstbetrug. Was sind wir aber dann? Was fehlt noch zur völligen Unterwerfung? Die USA behalten das Kommando in Brüssel. Die EU trägt Kosten, Lasten und Schäden eines US-Kriegs mit Russland auf europäischem Boden.

**A**m 13. Juli erwachte ich mit einem Mal in der unumstößlichen Gewissheit, in einem unfreien Land zu leben. In einem Staat, in dem man von Neutralität schwärmt, obwohl diese längst über Bord geworfen wurde. Der sich in einen militärisch-ökonomischen Komplex hineinlocken ließ, in dem er mitgefangen ist und, im Ernstfall, mitgegangen sein wird. Ein Staat, der einem Hegemon untergeordnet ist, dem man, wie einem Lehnsherrn im Mittelalter, gelobte, Treue und Huldigung zu leisten, um im Gegenzug Schutz und Unterstützung zu erhalten.

Einen Vorgeschmack auf das Mitgegangensein vermittelte die geheimnisumwitterte Zerstörung von Nord Stream, der von uns mit Milliarden mitfinanzierten wichtigsten Energieversorgungsleitungen Europas, worauf die Energierechnungen in unbekannte Höhen schossen.

## AUCH UNSERE EU-ZAHLUNGEN LANDEN IM KRIEG

Durch unser angeblich so neutrales Land rollen Güterzüge mit fremden Panzern, hoch oben dröhnen Frachtflugzeuge, voll mit militärischer Ausrüstung, auch geächteten Streubomben. Teile unserer Transfers nach Brüssel landen im Krieg.

Wir sind im Begriff, uns einem Luftverteidigungssystem anzuschließen, das am 13.

Oktober 2022 im NATO-Hauptquartier als „European Sky Shield Initiative“ gegründet wurde. Bald wird man hierzu-lande US-Patriot-Raketenwerfer stationieren.

Dass dies als EU-Projekt firmiert, ändert nichts daran, dass es Teil eines Gesamtkonzepts der NATO-Allianz ist. Die Brüsseler Herrschaften sind dabei willige Handlanger und Zahler. Als EU-Chefökonomin für Wettbewerbsfragen wird ab September die frühere US-Regierungsbeamtin und Beraterin von Apple und Amazon, Fiona Morton, wirken.

## IN ÖSTERREICH SIND WIR UMGEBEN VON NEUTRALEN ODER NATO-STAATEN

Unser Kanzler fungiert als Filialleiter, der versucht, das Steuer mit teils gefesselten Händen zu führen, obwohl es nicht mehr mit den Rädern des staatlichen Gefährts verbunden ist.

Man kann das alles gutheißen und als Schutz gegen Bedrohungen, als klare Einordnung in eine einfache Freund-Feind-Welt akzeptieren. Wir schlüpfen damit

VÖLLIG ENTGLEIST: DURCH  
UNSER NEUTRALES LAND  
ROLLEN ZÜGE MIT FREMDEN  
PANZERN FÜR DEN KRIEG

aber nicht nur unter einen Schutzschirm, sondern erklären uns, ohne es zu wollen, zu Feinden der anderen Seite. Sich weiszumachen, Österreich sei ein neutraler Staat wie einst, ist Selbstbetrug. Was sind wir aber dann, und wie viele? Was fehlt noch, zur völligen Unterwerfung?

Am 14. Dezember 1955 wurde die „Immerwährende Neutralität“ fixiert. Österreich lag damals zwischen der 1949 gegründeten NATO und dem Warschauer Pakt, dem Militärbündnis kommunistischer Staaten. Mittlerweile befinden sich an unseren Grenzen mit Ausnahme der Schweiz ausschließlich NATO-Mitglieder. Die Rolle als Puffer zwischen den Blöcken hat ausgedient. Wie stellen sich die aktuellen Verhältnisse dar?

## HINTER UNSEREM RÜCKEN VERBÜNDET SICH DERWEIL DER REST DER WELT

Die USA haben 332 Mio. Einwohner, die EU hat 447 Mio., die Staatsschulden der USA betragen 32 Billionen Dollar, jene der EU-Staaten vorläufig „nur“ 13,4 Billionen. Mit Ausnahme Irlands, Maltas, Zyperns und Österreichs sind alle Länder der EU NATO-Mitglieder. Sie werden von den USA dringend aufgefordert, die gesamte Finanzierung der Militärausgaben nach und nach selbst zu übernehmen. Die USA behalten dennoch das

MIT DEM SKY-SHIELD-SCHUTZSCHIRM MACHEN WIR UNS, OHNE ES ZU WOLLEN, GLEICHZEITIG AUCH ZUR ZIELSCHEIBE.



Oberkommando: Eine Demütigung für Europa. Dessen spezielle Interessen bleiben im Rahmen der weltweiten Strategie der USA weitestgehend unberücksichtigt: Die EU-Staaten tragen Kosten, Lasten und Schäden eines hybriden Kriegs der USA mit Russland auf europäischem Boden.

Während die USA ihre Verbündeten immer enger an sich zu binden versuchen, bildet sich als ungewollte Reaktion ein gewaltiger Block aus Russischer Föderation und China. Die übrigen BRICS-Staaten (Brasilien, Indien, Südafrika) und viele andere Länder halten Distanz und kochen ihre eigenen strategischen Suppen.

#### **RETTUNG DES RESTS AN NEUTRALITÄT STATT MITGEHANGEN, MITGEFANGEN**

Angesichts dessen und der Wirren in vielen westlichen Staaten stellt sich die Frage, ob wir nicht in einem langsam sinkenden Schiff sitzen und uns per weiterer Integration

**TANNER, GUT GETARNT.**

Zur endgültigen Aufgabe der Neutralität per Anerkennung der Kommandogewalt der NATO ist es nur noch ein kleiner Schritt. Man ist dabei, uns schonend darauf vorzubereiten.

immer mehr darin festschnallen. Wäre nicht die Rettung eines kleinen Rests der einstigen Neutralität die beste Strategie?

Sich der NATO anzuschließen bedeutet, den Weg des westlichen Abstiegs zu riskieren und die Chancen, ein universeller Brückenstaat zu werden, zu Grabe zu tragen. Zur endgültigen Aufgabe der Neutralität per Anerkennung der Kommandogewalt der NATO ist es nur noch ein kleiner Schritt. Man ist dabei, uns schonend darauf vorzubereiten.

#### **WAS QUALIFIZIERT DIE USA, EUROPA ZU BEVORMUNDEN?**

Würden die USA ein Beitrittsansuchen zur EU stellen, müsste man es, wegen andauernder Menschenrechtsverletzungen, völkerrechtswidriger Angriffskriege und eines auf Stimmkauf basierenden Wahlsystems glatt ablehnen. Warum sollen sie weiter fast unbegrenzte Macht in Europa ausüben, folgend der einstigen Devise der zur US-Unterstaatssekretärin avancier-

ten Victoria Nuland: „Fuck EU“? Weil sie Atomraketen besitzen, die ohne Zerstörung der gesamten Zivilisation nie zum Einsatz kommen werden? Kriege in Europa werden stets konventionell ablaufen. Angesichts dieser Fakten rufe ich unseren Oberen zu:

**EUROPA DEN EUROPÄERN!**

Wir sind in der Mehrheit, vor Ort und tragen die höheren Lasten. Deshalb gebührt uns die Kommandogewalt in der NATO in Europa. Ist das gewährleistet, das System Brüssel der-einst funktionsfähig und mit fähigen (!) Politikern besetzt, bin ich für einen NATO-Beitritt (am Sankt-Nimmerleins-Tag also).

Einen Blankoscheck für die Oberhoheit Washingtons über unsere Söhne und Enkel auszustellen ist hingegen kategorisch abzulehnen.

Wie es weiterging? Am 17. Juli erwachte ich in der unumstößlichen Gewissheit, ein unheilbarer Träumer zu sein. Aber anders ist das Geschehen heutzutage schwerlich auszuhalten. ■